

Öffentliche Stellenausschreibung

Der Präsident des Landgerichts Lübeck stellt ein:

eine Bewährungshelferin oder einen Bewährungshelfer

in Vollzeit (derzeit 38,7 Stunden wöchentlich), befristet bis zum 26.07.2019 (Elternzeitvertretung)

mit geplantem Einsatz in der Bewährungshilfe bei dem Landgericht Lübeck, frühestens zum 01.02.2019. Eine befristete Weiterbeschäftigung über den 26.07.2019 hinaus wird angestrebt.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Durchführung der Bewährungshilfe nach den einschlägigen bundes- und landesrechtlichen Vorschriften: Hilfe und Unterstützung bei der sozialen Integration von Straffälligen,
- Maßnahmen, die der Verbesserung der Lebenslage und der Resozialisierung der Probandinnen und Probanden dienen
- Teilnahme an Hauptverhandlungen, Durchführung von Sprechstunden und Hausbesuchen, Wahrnehmung von Gerichtshilfearbeiten
- Zusammenarbeit im Einzelfall mit allen Behörden, Stellen, Verbänden, Vereinen und Personen, die zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Bewährungs- und Gerichtshilfegesetz beitragen können sowie Koordinierung ihrer Maßnahmen und Tätigkeiten,
- Einzelfallübergreifende Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der Straffälligenhilfe und sonst zuständigen örtlichen und überörtlichen Institutionen und Stellen,
- Konzeption und Fortentwicklung des Arbeitsfeldes der Bewährungshilfe,
- Wahrnehmung der notwendigen Verwaltungsaufgaben.

Anforderungen:

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Fachhochschulabschluss als Dipl.Soz.Päd.(in) bzw. Diplomsozialarbeiter(in) oder Bachelor of Arts „Soziale Arbeit“ mit staatlicher Anerkennung
- Systemisches, selbstständiges Arbeiten
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B und ein eigener Pkw sind erforderlich

Wir bieten Ihnen:

Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 10 TV-L**.

Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

14.12.2018

an den Präsidenten des Landgerichts, Schwartauer Landstraße 9-11, 23554 Lübeck

Für Rückfragen steht Ihnen der stellvertr. Geschäftsleiter Marc Jühdes,
Tel.: 0451/ 3711739, E-Mail: verwaltung@lg-luebeck.landsh.de zur Verfügung.